



Brunner & Cie. A.G. Zürich

Phot. Ernst Linck, Zürich

Dr. A. v. Rehmshess

Die Entomologia Zürich
ihrem Ehrenpräsidenten
zum 80. Geburtstag

Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Bd. XVI, Heft 5 Redaktion: Dr. H. Kutter, Flawil **15. März 1935**

Fest-Nummer zu Ehren von Herrn Dr. med. A. von Schulthess

Herrn Dr. med. Anton von Schulthess

zum 80. Geburtstag

am 14. Januar 1935.

Hochverehrter, lieber Herr Doktor,

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft überreicht Ihnen als Festschrift zu Ihrem Geburtstage das vorliegende Heft der „Mitteilungen“ als kleines Zeichen unserer herzlichen Verehrung und als Ausdruck tief gefühlter Dankbarkeit für Ihre umfassende entomologische Forschertätigkeit im allgemeinen, sowie für die unermüdlige Mitarbeit im Kreise unserer Gesellschaft.

Nehmen Sie es uns nicht übel, wenn wir hier einige Daten aus Ihrem Werdegang mit einer Zusammenstellung Ihrer reichen entomologischen Ernte bringen, gleichsam als Ueberleitung zu den Ihnen gewidmeten wissenschaftlichen Beiträgen unseres Festheftes, das trotz seines bescheidenen Umfanges doch die reiche Mannigfaltigkeit der Insektenwelt widerspiegeln möchte.

Die schweizerischen und zürcherischen Entomologen schätzen sich glücklich, Ihnen, hochverehrter, lieber Herr Doktor, die herzlichsten Geburtstagswünsche darbringen zu dürfen. Da Sie erst vor wenigen Monaten die Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft in gewohnter geistiger und körperlicher Frische und Elastizität, sowie mit der Ihnen eigenen überlegenen Sicherheit und Klarheit des reifen Alters geleitet haben, glauben wir zu der Hoffnung berechtigt zu sein, daß Ihre bewährte Erfahrung und Freundschaft uns Schweizer Entomologen auch weiterhin zugute kommen werden.

Die Freunde und Verehrer von Dr. Anton von Schulthess sind sich der Tatsache wohl bewußt, daß die Entomologie nur einen Teil seiner umfassenden Lebensarbeit ausmacht. Weite Kreise unseres Volkes verehren ihn seiner gemeinnützigen, ärztlichen und erzieherischen Tätigkeit wegen, als hochverdienten Präsidenten der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft und als leitendes Vorstandsmitglied in vielen anderen segensreich wirkenden Institutionen. Zur Zeit des Weltkrieges widmete er sich auch der Fürsorge für Kriegsgefangene und Kriegsverwundete, wie denn überhaupt die werktätige Mitarbeit am Wohle der Jugend und des ganzen Volkes den Grundzug seines Wesens darstellt.

Die vorliegenden Zeilen sollen aber ausschließlich dem Entomologen Dr. Anton von Schulthess gewidmet sein.

Unzweifelhaft war ihm die Neigung zur Beobachtung von Tieren und Pflanzen angeboren; denn schon in frühen Knabenjahren unternahm Anton von Schulthess in Begleitung seiner Schwester die ersten Exkursionen, die sich aber in der Hauptsache auf das Sammeln von Pflanzen beschränken mußten, weil der Vater vorerst das Fangen und Töten von Käfern nicht gestattete.

Mit 16 Jahren wurde ihm jedoch die väterliche Erlaubnis zuteil, eine eigene Insektensammlung anzulegen. Durch anregende Einwirkungen von seiten seines Lehrers für Naturgeschichte, des tüchtigen Entomologen Prof. August Menzel, wurden diese naturwissenschaftlichen Neigungen wesentlich gefördert und vertieft. Menzel befaßte sich vorzugsweise mit Beobachtungen über Bienen und Wespen und veröffentlichte darüber auch Aufsätze in entomologischen Zeitschriften und im Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Es war wohl in erster Linie Menzel zu verdanken, daß sich das Hauptinteresse seines Schülers ebenfalls den Hymenopteren zuwandte.

So kam es, daß schon der zwanzigjährige Anton von Schulthess bei seinem Eintritt in die Schweizerische Entomologische Gesellschaft, im Jahre 1875, die Hymenopteren als sein spezielles Arbeitsgebiet bezeichnen konnte. An Hand der nachfolgenden Zusammenstellung der entomologischen Publikationen von Dr. Anton von Schulthess läßt sich nachweisen, wie sehr er dem Studium dieser Insektenordnung treu geblieben ist; noch sechs Jahrzehnte später veröffentlicht er in einem Jahre (1934) drei hymenopterologische Publikationen.

In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gehörte der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft eine Elite junger Mediziner an, die sich später in der wissenschaftlichen Welt angesehene Namen erwarben, außer Dr. A. von Schulthess u. a. Ed. Bugnion, Aug. Forel, G. Huguenin und

O. Stoll. Wie Dr. A. von Schulthess, ist auch Prof. Ed. Bugnion heute noch hochgeschätztes Ehrenmitglied der Schweizer. Entomologischen Gesellschaft, der er seit seinem Eintritt im Jahre 1865, also seit 70 Jahren, angehört.

Von anregendem Einfluß auf die entomologische Tätigkeit unseres Anton von Schulthess wurde auch ein medizinisches Studiensemester an der Universität Wien im Jahre 1881. Hier trat Schulthess mit Hofrat Karl Brunner-von Wattenwyl in persönliche Beziehungen und begleitete ihn im gleichen Sommer auf einer Exkursion nach Serbien. Brunner, der aus seiner Physikprofessur in Bern, als Direktor des österreichischen Telegraphenwesens 1857 nach Wien übergesiedelt war, hatte sich als Lieblingsbeschäftigung das Studium der Orthopteren gewählt und seit 1861 eine Anzahl grundlegender Monographien einzelner Orthopteren-Familien herausgegeben, die als Meisterwerke systematischer Bearbeitung den Namen des Verfassers auch in wissenschaftlichen Kreisen zu hohem Ansehen brachten. Die letzte seiner Monographien, die 589 Quartseiten umfassenden, gemeinsam mit Redtenbacher herausgegebenen „Phasmiden“, erschien in Brunners 85. Lebensjahr. Im Anschluß an diesen Wieneraufenthalt erfuhr auch bei Anton von Schulthess das Interesse für die Orthopteren eine starke Steigerung und er wurde in der Folge selber ein Meister in der Orthopterensystematik. Seine eigenen diesbezüglichen Publikationen vermitteln insbesondere Einblicke in die afrikanische Orthopterenfauna. Aus Transvaal, Delagoa und dem Somaliland hat A. von Schultheß mehr als fünfzig neue Spezies und zahlreiche neue Genera von Orthopteren beschrieben; besonders wertvolles Material verschaffte ihm ein Verwandter, Missionar Junod, aus Südafrika. So kam neben der Hymenopterensammlung mit den Jahren auch eine große, wertvolle Orthopterensammlung mit über 2000 Arten zustande, die Dr. A. von Schulthess im Jahre 1910 dem Entomologischen Institut der Eidgen. Technischen Hochschule schenkte. Die darin vertretenen reichen Serien phantastisch geformter Phasmiden und Mantiden entzücken auch den Nichtspezialisten.

Daneben kam, aber auch die hymenopterologische Tätigkeit nicht zu kurz; dafür sorgten schon die freundschaftlichen Beziehungen zu den Hymenopterologen Frey-Gebner in Genf, Th. Steck in Bern und zu dem Bienenspezialisten H. Friese, Schwerin (dessen persönliche Bekanntschaft er 1886 machte). Gemeinsam mit Frey-Gebner unternahm A. von Schulthess z. B. 1884 eine erfolgreiche Exkursion ins Wallis; 1913 sammelte er mit Dr. Th. Steck und dem Engländer Morice in Tunesien; 1923 schloß er sich einer von Dr. Braun-Blanquet geleiteten Exkursion nach Marokko an. Schon im Jahre 1887 veröffentlichte A. von

Schulthess den ersten Teil seiner monographischen Bearbeitung der schweizerischen Faltenwespen, als Beilage zu den Mitteilungen der Schweiz. Entomolog. Gesellschaft, wobei auch zwei neue Wespenarten (aus dem Wallis und Tessin) und eine bisher unbekannte Varietät beschrieben wurden.

Große Beachtung verdiente auch eine im Jahre 1903 von Schulthess publizierte Studie „Das Domleschg, eine xerothermische Lokalität“, in welcher, im Anschluß an frühere Untersuchungen von Stoll, vor allem an Hand der Orthopteren- und Hymenopterenarten die faunistischen Verhältnisse dieses interessanten Gebietes charakterisiert wurden. Immer deutlicher lassen die folgenden Publikationen Dr. A. von Schulthess als Autorität in der Vespiden-Systematik erkennen. Seine diesbezüglichen Arbeiten behandeln die Faltenwespen, die ihm aus Museen und aus Sammelausbeuten zahlreicher wissenschaftlicher Expeditionen zur Bestimmung anvertraut wurden, vor allem aus Afrika (vom Mittelmeer bis zum Kap), von Madagaskar, von Palästina, vom Persischen Golf, von Ostindien, China, Japan und den Philippinen, von Australien und Mittelamerika. Bis heute wurden über 150 neue Hymenopterenarten durch A. von Schulthess beschrieben und charakterisiert.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Kenntnis der afrikanischen Hymenopteren wurden von andern Systematikern auch neue Arten nach A. von Schulthess benannt, z. B. die marokkanische Biene *Halictus schulthessi* Blüthgen und die südafrikanische Blattwespe *Arge schulthessi* Konow.

Für das bekannte Handbuch von O. Schmiedeknecht „Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas“ wurde A. von Schulthess mit der Bearbeitung der *Vespidae* betraut.

In der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, deren Ehrenmitgliedschaft Dr. A. von Schulthess verliehen ist, gehört er seit fünf Jahrzehnten dem Vorstande an. In drei Wahlperioden, 1889—92, 1901—04, 1931—34, hatte er auch den Vorsitz inne. Bei Anlaß des 75jährigen Jubiläums der Gesellschaft bot er in seinem Festvortrag einen fesselnden Rückblick auf die Geschichte der entomologischen Forschung in unserem Lande. Die Entomologia Zürich bewies ihrerseits die Verehrung für Dr. A. von Schulthess durch seine Ernennung zum Ehrenpräsidenten.

Die freundschaftliche und organisatorische Mitarbeit von Dr. A. von Schulthess reicht jedoch über die schweizerischen entomologischen Vereinigungen hinaus; denn er gehört auch dem Permanenten Ausschusse für die Internationalen Entomologenkongresse an. — Es ist weitgehend Dr. A. von Schulthess zu verdanken, daß nach der Katastrophe des Weltkrieges die Wiederaufnahme der internationalen entomologischen Beziehungen durch den

Dritten Internationalen Kongreß für Entomologie ermöglicht wurde. Die meisterhafte Art und Weise, wie er diesen Kongreß, der im Sommer 1925 in Zürich abgehalten werden konnte, organisierte und als Kongreßpräsident leitete, bleibt allen Teilnehmern in dankbarer Erinnerung. An den übrigen internationalen Entomologenkongressen in Brüssel, Oxford und Paris vertrat Dr. A. von Schulthess unser Land als offizieller Delegierter des Bundesrates.

Deshalb werden am 80. Geburtstage mit den schweizerischen auch viele ausländischen Entomologen in freudiger Dankbarkeit und mit den allerherzlichsten Glückwünschen unseres Jubilars gedenken.

O. Schneider-Orelli.

Verzeichnis der entomologischen Publikationen

von Dr. A. von Schulthess

(bis Dezember 1934).

1. Eine Exkursion nach Serbien (Orthoptera).
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 6, S. 382—387; 688 1882
2. Zur Hummelfauna Corsicas.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 7, S. 272—277 1886
3. Fauna insectorum Helvetiae. Hymenoptera, Diploptera.
Beilage zu den Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 132 Seiten, 2 Tafeln . . 1887/97
4. *Tiphia picta* spec. nov. aus Bulgarien.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 8, S. 384—385 1893
5. Die von Fürst Ruspoli und Prof. Dr. C. Keller im Somalilande
erbeuteten Orthopteren.
Zool. Jahrb. Abt. f. Systematik, Bd. 8, S. 67—84, Taf. 4 1894
6. Orthoptères du pays des Somalis rec. par Robecchi-Brichetti.
Ann. Mus. civ. Genova, Ser. 2, Vol. XIX, p. 161—216, Tav. 2 1898
7. Orthoptera: Sammelanleitung in Kranchers Ent. Jahrbuch 1896 und 1899
8. La faune entomologique du Délagoa.
a) Hyménoptères. Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXV, p. 249—277.
b) Orthoptères. Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXV, p. 191—215.
Pl. 7 et 8 1899
9. Der Malariaparasit und sein Generationswechsel.
Referat. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 10, S. 262—266 1900
10. Das Domleschg, eine xerothermische Lokalität.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 11, S. 26—40 1903
11. Neue Arten der Vespidegattungen *Nortonia* Sauss. und *Plagiolabra*, *Eumenidarum* nov. gen.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien, Bd. 53, S. 361—367. 4 Abb. 1903

12. Beiträge zur Kenntnis der Nortoniaarten.
Zeitschr. f. syst. Hymenopt.- u. Dipterologie 1904/5, S. 270—283 1904
13. Das Domleschg in Graubünden, eine xerothermische Lokalität.
Kranchers Entomologisches Jahrbuch 1904
14. Neue Eumeniden aus Japan.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 11, S. 284—288 1907
15. Vespiden von Madagaskar, den Comoren und Ostafrika.
Voeltzkow, Reise in Ostafrika, Bd. 2, S. 61—73. 9 Abb. 1907
16. Expedition Filchner nach China und Tibet 1903—1905.
Wissenschaftl. Ergebnisse Bd. 10, Vespiden 1907
17. Hymenopteren aus Tripolis und Barka. Ges. von Klaptocz.
Zool. Jahrb. Abt. f. Systematik, Bd. 27, S. 439—446 1909
18. Ueber einige neue und weniger bekannte Eumeniden.
Deutsche Ent. Zeitschrift. S. 187—192 1910
19. Systematische Uebersicht der äthiopischen Eumenes-Arten und
vorläufige Beschreibung einiger neuer Arten und Varietäten.
Soc. ent. 25. Jahrg., S. 17—19, Nachtrag S. 24 1910
20. *Belonogaster Tessmanni* nov. spec.
Soc. entomologica, 25. Jahrg. S. 45—46 1910
21. Neue Orthoptera aus Transvaal.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 12, S. 8—13 1910
22. *Belonogaster atratus* nov. spec.
Soc. ent. 27. Jahrg. S. 41—43 1912
23. Vespiden aus dem Stockholmer Museum.
Arkiv för Zoologi, Stockholm, Bd. 8, Nr. 17 1913
24. Zool. Ergebn. der Exped. von H. Tessmann nach Süd-Kamerun
und Spanisch-Guinea.
Vespidae. Mitt. a. d. Zool. Mus. Berlin, Bd. 6, 3. Heft, S. 337-350 1913
25. Neue äthiopische Eumeniden.
Soc. ent. 28. Jahrg. S. 1—3 und 6—7 1913
26. Wiss. Ergebnisse d. Deutschen Zentralafrika-Expedition 1907/08.
Bd. 4. Zoologie. Vespidae. S. 291—296 1913
27. *Parapolybia Saussure*. Vespidae sociales.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 12, S. 152—164. Tafel XI und XIa. 1913
28. Wissenschaftl. Ergebnisse einer Forschungsreise nach Ostindien
(Buttel-Reepen). Vespidae.
Zool. Jahrb. Abt. f. Systematik, Bd. 37, S. 253—266 1914
29. Neue Vespiden aus Kamerun.
Soc. ent. 29. Jahrg. S. 4 1914
30. Hymenopteren aus Kamerun. Ges. v. Rothkirch.
Deutsche Ent. Zeitschrift, S. 283—297 1914
31. Beitrag zur Kenntnis äthiopischer Eumenidinen.
Soc. ent. 29. Jahrg. S. 57—58; 62—64; 72—74; 77—79 1914
32. Hymenopteren von Neu-Caledonien und den Loyalty-Inseln.
Ges. v. Sarasin und Roux. Nova Caledonia, Zoologie. Vol. II, L. I,
Nr. 3, S. 45—53 1915
33. Dr. Karl Brunner-von Wattenwyl. Nekrolog.
Sep. Abdr. aus Verhandl. schweiz. naturf. Ges 1915
34. Neue Hymenopteren aus Madagaskar, ges. v. Dr. K. Friedrichs.
Neue Beiträge z. syst. Insektenkunde, Bd. I, S. 97—101 1918
35. *Nortonia sudanensis* nov. spec. *Odynerus ebeneri* nov. spec.
Wien, Akad. Anzeiger, Nr. 27 1920

36. Prof. Dr. G. Huguenin. Nekrolog.
Sep. Abdr. aus Verhandl. schweiz. naturf. Ges. 1920
37. Zur Kenntnis äthiopischer Vespiden. Polistes.
Ent. Mitteilungen, Berlin, Bd. 10, S. 121—126 und 143—149 . . . 1921
38. Odynerus fukayanus Schulth.
Ent. Mitteilungen, Berlin, Bd. 10, S. 200—201 1921
39. Schweizer Entomologen aus der ersten Hälfte des vergangenen
Jahrhunderts.
Schweiz. Ent. Anzeiger Nr. 6—9 1922
40. Vespiden aus Südafrika. Ges. v. Prof. Schultze, Jena.
Deutsche Ent. Zeitschr., S. 399—405 1922
41. Wissenschaftl. Ergebnisse der von Werner unternommenen zool.
Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan.
Denkschriften der Akad. f. Wissensch. Wien. Math-naturw. Kl.
Bd. 98, S. 95—99 1922
42. Beobachtungen an Nestern von geselligen und solitären Wespen
(mit Jos. Mayer).
Mitt. Entomologia Zürich, Heft 6, S. 357—366. 1 Taf. 1922
43. Zur Kenntnis äthiopischer Vespiden (*Rhynchium cyanopterum* et
similia).
Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. in Zürich, LXVII, S. 30—44 1922
44. Michaelsen. Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas,
Hymenoptera, Vespiden. S. 135—140 1923
45. Neue Hymenopteren aus paläarktisch Afrika und Asien.
Konowia Bd. II, S. 279—294 1923
46. Contribution à la connaissance de la faune des Hyménoptères de
l'Afrique du Nord.
Bull. de la Soc. d'Histoire Nat. de l'Afrique du Nord. Vol. XV.
p. 293—320 1924
47. Neue äthiopische Eumenidinen.
Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 73, S. 1—4 1924
48. *Oxybelus santschii* nov. spec.
Konowia IV, S. 187—188 1925
49. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Alastor* Lep.
Konowia IV, S. 57—65; 195—209; 257—263; 310—312 1925
50. Contribution à la connaissance de la faune des Hyménoptères de
l'Afrique du Nord; avec P. Roth.
Bull. de la Soc. d'Histoire Nat. de l'Afrique du Nord. Vol. XVII,
p. 206—220 1926
51. Besprechung von H. Friese. Die Bienen Afrikas.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 12, S. 55—56 1926
52. Neue Grabwespen aus Nordafrika.
Konowia Bd. V, S. 150—160 1926
53. Eröffnungsrede zum III. Internat. Entomologenkongreß, Zürich,
Juli 1925.
Verhandlungen des Kongresses, Band 1, S. 30—34 1926
54. Atypische Wespennester.
Verhandlungen des Internat. Ent.-Kongresses, Zürich, Juli 1925,
Band 2, S. 20—21 1926
55. Fauna sumatrensis. Vespidae.
Suppl. ent. XVI, S. 81—92 1927
56. Zur Erforschung des persischen Golfes.
Stettiner Ent. Ztg. 88. Jahrg. S. 297—304 1927

57. Zur äthiopischen Vespidenfauna (*Rhynchia synagroidea* et affinia).
Deutsche Ent. Zeitsch. S. 305—335 1928
58. Die von der zweiten deutschen Zentralafrikaexpedition (1910 bis
1911) mitgebrachten Vespiden.
Senckenbergiana Bd. 10, S. 95—100 1928
59. Beiträge zur Kenntnis nordafrikanischer Hymenopteren.
Eos. IV, p. 65—92 1928
60. Beiträge z. Kenntnis nordafrikanischer Hymenopteren (Addenda).
Eos IV. p. 405—410 1928
61. Hyménoptères. Ricerche faunistiche nelle isole italiane dell'Egeo.
Vol. 13. Fasc. 1—2. p. 133—141 1929
62. Reise in Ostasien von Eidmann.
Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien. Bd. 79, S. 327 1929
63. Contribution to the knowledge of african Masaridae.
Annals and Magazine of Nat. History. Ser. 10, III, p. 498—511 1929
64. Voyage au Congo de S.A.R. le Prince Léopold de Belgique, 1925.
Hymenoptera.
Rev. Zool. Bot. Afr., XVII, 2, p. 184—190 1929
65. Some more South African Masaridae.
Annals and Magazine of Nat. History. Ser. 10. vol. V. p. 326—330 1930
66. Vespidae in Schmiedeknechts Hymenopteren Nord- und Mittel-
europas.
2. Auflage, Jena, S. 564—593 1930
67. Hymenopteren aus Palaestina u. Syrien (Ebner). Sitzungsbericht.
Akad. Wiss. Math.-Naturw. Klasse. Bd. 139, S. 25 1930
68. Dr. F. Ris. Nekrolog.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, S. 65—66 1931
69. Neue Vespiden.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, S. 49—52 1931
70. Some more african Masaridae. With H. Scott.
Annals and Magazine of Nat. History. Ser. 10, vol. X, p. 525—536 1932
71. Rés. scientif. du Voyage aux Indes orient. néerlandaises de Léopold
de Belgique.
Vol. IV, fasc. 5, p. 33—34 1932
72. Festrede zum 75jährigen Jubiläum der Schweiz. Ent. Ges.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, S. 535—544 1933
73. Zur Kenntnis der Odynerusarten der japanischen Subregion.
Arbeiten über morphol. u. taxonom. Entomol. aus Berlin-Dahlem,
Bd. I, Nr. 1 und 2, S. 66—75 und 91—102 1934
74. Zwei neue Arten der Vespidegattung *Odynerus* von den Balearen.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 16, S. 99—100 1934
75. Vespides, collectés par M. José Giner aux Isles Baléares et en
Espagne.
Eos X, p. 147—152 1934